

Herren Bezirksliga

TSG Hofherrnweiler : TSV Hüttlingen
Samstag, 16.03.2024, 19:00 Uhr

Niederlage für die TSG Hofherrnweiler in der Herren Bezirksliga

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des TSV Hüttlingen am Samstagabend in den Armen: Müller / Witte hatten gerade ihr Doppel gewonnen und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 7:9-Endstand (26:30 Sätze) in der Herren Bezirksliga Partie gegen die TSG Hofherrnweiler gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Leif Witte, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Nicht einen Satzgewinn überließen Kistner / Leinmüller ihren Gegner Haas / Aucher beim überzeugenden 3:0-Erfolg und holten damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Deutlich nach Sätzen war dagegen die 0:3-Pleite von Breitschopf / Breuer gegen Müller / Witte. Es war ein langes Spiel, bis Ruf / Schomburg ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Mayer / Gensmantel hinnehmen mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Markus Kistner eine Niederlage in vier Sätzen gegen Leif Witte kassierte. Der Start in die Partie hätte für Klaus Leinmüller besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Andreas Müller noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Anschließend ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Stefan Breitschopf und Ralf Mayer, das Stefan Breitschopf letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Die siegbringende Taktik fehlte Felix Ruf bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Jürgen Haas von Beginn an. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Michael Schomburg hatte seinen Gegner Holger Gensmantel beim 3:0 recht sicher im Griff. Benedikt Breuer hatte seinen Gegner Mario Aucher beim klaren Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff, so dass er der im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler der TSG Hofherrnweiler und des TSV Hüttlingen in die Box. Trotz Blitzstart verlor Markus Kistner sein Spiel gegen Andreas Müller letztlich in vier Sätzen. Nicht so gut lief es für Klaus Leinmüller bei seinem 0:3 gegen Leif Witte, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung ausgingen. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte Stefan Breitschopf bei seiner Niederlage gegen Jürgen Haas. Mit dieser Niederlage liegt Breitschopf nun bei einer Einzelbilanz von 7:19 seit Beginn der Serie. Mittlerweile stand es damit 5:7. Die gewinnbringende Taktik fehlte Felix Ruf bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Ralf Mayer ab dem ersten Ballwechsel. Michael Schomburg gelang es, Mario Aucher im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Beim 3:0-Sieg gelang es Benedikt Breuer den Gastspieler Holger Gensmantel in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Punktspiels im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten dagegen Kistner /

Leinmüller letztlich im Repertoire, um Müller / Witte final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Damit war der 9. Punkt für den TSV Hüttlingen im Kasten.

Durch diese Niederlage hat die TSG Hofherrnweiler in der Saison nun 2 Saison-Siege, 12 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 23.03.2024 gegen den SC Unterschneidheim bevor. Für den TSV Hüttlingen steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den VfL Gerstetten am 23.03.2024 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 22:8 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TSG Hofherrnweiler

Doppel: Kistner / Leinmüller 1:1, Breitschopf / Breuer 0:1, Ruf / Schomburg 0:1

Einzel: M. Kistner 0:2, K. Leinmüller 1:1, S. Breitschopf 1:1, F. Ruf 0:2, M. Schomburg 2:0, B. Breuer 2:0

TSV Hüttlingen

Doppel: Müller / Witte 2:0, Haas / Auchter 0:1, Mayer / Gensmantel 1:0

Einzel: A. Müller 1:1, L. Witte 2:0, J. Haas 2:0, R. Mayer 1:1, M. Auchter 0:2, H. Gensmantel 0:2